

Zur Ethik Jesu – Ethik des Neuen Testaments

Die Bergpredigt (Mt 5-7)

Das Gebot der Nächstenliebe ist dem Alten Testament vertraut und eines der 613 Mizwot. Im Neuen Testament greift Jesus die Weisungen der Tora immer wieder auf und legt sie neu aus – und gerät gerade deshalb oft mit jüdischen Schriftgelehrten in Konflikt. Insbesondere in einer der beiden zentralen Reden Jesu, der sog. Bergpredigt (Mt 5-7), wird dies deutlich.



1. **Beschreiben Sie** das Kunstwerk »Dialog Matthäus 5,43-44« von Günter Uecker auf S.79 und **deuten Sie** es vor dem Hintergrund der Bibelstelle und den Gedanken K.F. Haags (S.79).

2. **Beschreiben Sie** die Argumentationsfigur, die Jesus in Mt 5,43-44 anwendet, und **überprüfen Sie** Ihre Erkenntnisse anhand des gesamten Absatzes Mt 5,21-48.

3. **Erörtern Sie**, inwiefern die Bezeichnung »Antithesen« diesem Abschnitt gerecht wird.

7. Über die Erfüllbarkeit der ethischen Forderungen der Bergpredigt sowie deren Zielgruppe bestehen in der Theologie unterschiedliche Ansätze. **Ergänzen Sie** die folgende Tabelle mithilfe der Info S.81 (2.+3. Absatz und ggf. des Lexikons*).

<i>Grad der Erfüllbarkeit</i>	
Nachfolgeethik	
Idealistische Ethik	
Ethik der Buße	
Interimsethik	
Ethik des Reich Gottes	
<i>Zielgruppe</i>	
Universeller Anspruch	
Exklusiver Anspruch	
Ethik der perfecti	

8. *Je nachdem, wie hoch der Grad der Erfüllbarkeit ist, und für welche Zielgruppe die Bergpredigt formuliert wird, verändert sich auch der Verbindlichkeitscharakter der ethischen Forderungen Jesu. Überprüfen Sie diese These exemplarisch.*

Leitfragen zur Selbstkontrolle:

- Wie ist die Bergpredigt entstanden?
- Wie ist sie aufgebaut?
- Können Sie anhand von Bsp. aus den »Antithesen« die Problematik des Begriffs erklären?
- Inwiefern nimmt Jesus in den Antithesen eine Radikalisierung der Tora vor?
- Können Sie Vaterunser und Goldene Regel wiedergeben?
- Worin bestehen »Indikativ und Imperativ« in der Bergpredigt?
- Wie ist Jesu Verhältnis zur jüdischen Tora zu verstehen?

Überprüfen Sie Ihr Verständnis folgender zentraler Begriffe:

Feindesliebe | Bergpredigt | Seligpreisungen | Antithesen | Vaterunser | Goldene Regel | Indikativ und Imperativ | Nachfolgeethik | Idealistische Ethik | Ethik der Buße | Interimsethik | Ethik des Reich Gottes | universeller Anspruch | exklusiver Anspruch | Ethik der perfecti

HINWEIS: Bereiten Sie sich auf eine benotete Präsentation Ihrer Ergebnisse vor!